



Die „Hoppelhäschen“ sind eine Spielgruppe für Kinder von 2 bis 3 Jahren. Sie findet montags, mittwochs und freitags von 8:45 Uhr bis 12:15 Uhr im Antonius-Haus der Gemeinde St. Clemens in Köln-Porz-Langel statt. In den Schulferien hat die Spielgruppe frei.

Die Leitung der Gruppe hat Martina Hammes, staatlich anerkannte Erzieherin mit Montessori-Diplom. Ergänzungskraft ist Margarete Kirklies.

Leitgedanke

Die Spielgruppe „Hoppelhäschen“ versteht sich als eine familienergänzende Einrichtung mit dem Ziel, Kinder auf den Kindergarten vorzubereiten. In einem geschützten Rahmen erleben die Kinder Zuneigung, Geborgenheit, Struktur und Sicherheit. Sie lernen, sich vom Elternhaus loszulösen, knüpfen soziale Kontakte und bekommen Spielraum für ihr eigenes kreatives Tun. Nach dem Prinzip „Hilf mir, es selbst zu tun“ (Maria Montessori) werden die Kinder von den Betreuerinnen auf dem Weg zur Selbständigkeit begleitet und unterstützt.

Pädagogik

In der Spielgruppe geht es vor allem um die Förderung der Spiel- und Persönlichkeitsentwicklung der Kleinkinder durch Gruppenkontakte. Der Rahmen der Gruppe bietet den Kindern die für sie wichtigen Erfahrungen mit anderen Kindern ohne Begleitung durch Vater oder Mutter. Die Kinder im Alter von 2 bis 3 Jahren machen diese ersten Erfahrungen in einer überschaubaren Gruppe mit festen Bezugspersonen. Sie sollen sich in der Gruppe sicher und geborgen fühlen. Die Eingewöhnungsphase wird mit den Eltern in enger Zusammenarbeit gestaltet. Die Anwesenheit einer Bezugsperson ist dabei unabdingbar.

Behutsam erleben die Kinder schrittweise eine individuelle Trennung von ihren Eltern, die eine altersgemäße Selbständigkeit und einen leichten Einstieg in den Kindergarten ermöglichen soll. Gleichzeitig lernen die Kinder die Regeln im Umgang mit anderen Kindern kennen und beachten. Konfliktlösungen werden mit den Kindern erarbeitet. Ein wichtiges Ziel sind dabei der Respekt vor dem anderen Kind sowie die verbale Lösung von Auseinandersetzungen. Als wichtige Aufgabe wird gerade für Kinder ab zwei Jahren die Förderung der Sprachentwicklung durch Erzählkreise, Bilderbuchbetrachtungen, Geschichtenerzählen und das Erlernen von Liedern und Fingerspielen gesehen.

Förderung

Während des Gruppenjahres erleben die Kinder die gesamte Palette der Mal- und Basteltechniken (Malen mit Fingerfarbe, Wachsmalstiften und Wasserfarben, Schneiden, Kleben, Prickeln und Drucken). Diese Angebote fördern nicht nur die Kreativität, sondern auch Konzentration und Feinmotorik.

Um dem starken Bewegungsdrang der Kinder Rechnung zu tragen, gehört das Freispiel auf dem Außengelände mit Klettergerüsten, Sandkasten und Fahrzeugen zum festen Tagesablauf. Dies dient auch der Förderung grobmotorischer Fähigkeiten. In der Gruppe werden die Feste im Kirchenjahr sowie Geburtstage und Karneval gefeiert. Bei Unternehmungen wie zum Beispiel Bauernhofbesuchen, Backen oder Pfarrfesten werden die Eltern mit einbezogen.

Regelmäßig findet ein Austausch mit den Eltern statt. Dazu dienen auch Elternabende und individuelle Gespräche mit den Eltern über die Entwicklung ihrer Kinder.

Tagesablauf

Insgesamt ist der Tagesablauf von immer wiederkehrenden Ritualen geprägt, durch die die Kinder Orientierung und Sicherheit gewinnen. Dies ist wichtig für ihr Wohlbefinden und soziales Verhalten.

8:45 Uhr	Bringphase. Individuelle Begrüßung jedes Kindes.
9:00 Uhr	Freispiel im Gruppenraum. Die Kinder wählen Spielpartner und-material nach ihren Bedürfnissen. Freies Frühstück. Die Kinder wählen ihre Frühstückszeit und -partner nach Bedarf. Es steht ein separater Frühstückstisch mit 4 Gedecken zur Verfügung. Obligatorischer Rohkostteller, selbständiges Spülen durch die Kinder.
10:30 Uhr	Aufräumen und Anziehen. Die Kinder helfen beim Aufräumen und ziehen sich mit Unterstützung der Betreuerinnen an.
11:00 Uhr	Freispiel auf dem Außengelände. Klettern, Ballspiele, Laufen, Sandkasten, Bewegungsspiele.
11:45 Uhr	Abschlusskreis. Singspiele, Gespräche, Bilderbuchbesprechung.
12:00 Uhr	Abholphase. Verabschiedung der Kinder und Elterngespräche.

Der Verein „Hoppelhäschen e.V.“

Träger der Spielgruppe ist der gemeinnützige Verein „Hoppelhäschen e.V.“.

Nach den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) erhalten die Hoppelhäschen keine staatliche Förderung. Der Verein finanziert die Bezüge der beiden Betreuerinnen sowie die laufenden Kosten aus den Mitgliedsbeiträgen, dem Verkaufs- Erlös von Bastelgut auf dem Pfarrfamilienfest und aus Spenden.

Zur Zeit besteht die Spielgruppe aus 12 Kindern.

Der **monatliche Mitgliedsbeitrag** beträgt zur Zeit **120 € pro Kind**. Wichtig: Dieser Betrag ist als Sonderausgabe steuerlich absetzbar. Die Mitgliedschaft für ein volles Kalenderjahr (12 Monate) ist obligatorisch.

Spenden sind – gegen Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt – herzlich willkommen.

Die Bankverbindung lautet:

Hoppelhäschen e.V.
Konto-Nr. 674 862 008
BLZ 371 600 87 (Kölner Bank)
IBAN DE38371600870674862008
BIC GENODED1CGN

Räume

Der Gruppenraum zur alleinigen Nutzung durch die Hoppelhäschen hat eine Größe von 36 qm. Zur Differenzierung dient ein Raum mit 25 qm. Die umzäunte Außenspielfläche mit Sandkasten, Kletter-, Spiel- und Fahrgeräten ist etwa 150 qm groß. Bei schlechtem Wetter steht für Bewegungsspiele der Gemeindesaal mit knapp 100 qm zur Verfügung.

Kontakt

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Hammes oder Frau Kirklies unter 0163 – 30 11 954. Oder schreiben Sie uns eine E-Mail an Hoppelhaeschen_Langel@gmx.de.

Impressum

Hoppelhäschen e.V.
Antonius-Haus
Lülsdorfer Str. 111
51143 Köln

1. Vorsitzender: Dr. Stefan Börnchen
2. Vorsitzende: Nicole Dittmann

Die Hoppelhäschen e.V. sind beim Amtsgericht Köln unter der Nummer VR 17716 im Vereinsregister eingetragen.